

Alster-Dorfzeitung

Nummer 10
Oktober 2025
33. Jahrgang



Zeitschrift des Alsterdorfer
Bürgervereins von 1990 e. V.
www.alsterdorfer-bv.de



Foto: Corinna Mieth-Gurke

Es zeigt sich, dass der Herbst vor der Tür steht

Auf einen Blick

	Seite		Seite
Termin-Vorschau	2	Vorpremiere: Komödie "Miss Merkel – Mord in der Uckermark" im Winterhuder Fährhaus	5
Vorwort	3	Novelle der Straßenverkehrsordnung	6
Alsterdorf Aktuell	4	Veranstaltungen in Alsterdorf	7
Impressum	4	Impressionen vom White Dinner	8
Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fußverkehrsförderung am Gewerbestandort Alsterdorfer Straße und Heubergredder abgeschlossen	5	Een Lütten Stremel Platt	11
		Kinderseite	12

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
10. Oktober 2025, 12 Uhr

Terminvorschau 2025

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen



Besondere ABV-Veranstaltungen

ABV-Aktivitäten

Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr

Komödie Winterhuder Fährhaus

Vorpremieren: „Miss Merkel –

Mord in der Uckermark“

Einzelheiten siehe Seite 5

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Oktober

01. 10. Michael Ohlsen

03. 10. Sylvia Freyer

20. 10. Renate Engel

Traust Du Dich noch?

von Ralf Lindenberg

Meine Bank hat einen Plan:
Zur Sicherheit der Geldgeschäfte
Aktiviere die Photo-TAN
Und sammle Mut und Hirneskräfte.

Schön gesagt, denn das Verfahren
Verunsichert mich erneut,
Denn digitale Handlung birgt Gefahren,
Hat immense Angst bei mir erzeugt.

Fehler sind leider unvermeidlich,
Um mit QR-Code den Bankzugang zu sichern.
Das Schlüsselwort kenn ich noch leidlich.
Schon hör ich meine Enkeltochter kichern.

„Zur rechten Zeit Dein Code, ein Klick“,
Sagt sie so leicht und unbekümmert
Mit mildem Lächeln in ihrem Blick.
Mein Selbstvertrauen ist zertrümmert.

Ich wollte gern ein neues Smartphone
Kaufen. Schon wieder kamen Zweifel auf.
Leider bin ich schwach, digital alone.
Verzichte ratlos auf den Kauf.

Denn Handy auf Handy übertragen
Macht alle Schlüsselworte platt.
Und wieder kommt Übelkeit vom Magen.
Wie gut, wenn man Enkelkinder hat.

Im Alter vergeht die Zeit zu flott,
Erst recht von Analog zu Digital.
Viele Handlungen – modern – weiß Gott.
'Nen Digitalpakt braucht's für uns Alte allemal.

Für die Bahn und für den Bus,
Am Flughafen für das Checkin.
Ständig hör ich: Es ist ein Muss!
Warum ich? – Kommt mir gar nicht in den Sinn.

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de



Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

„Alsterdorf, meine Perlen ...“
Dieser Gedanke hat uns
in den letzten Wochen und
der Sommerpause immer
wieder begleitet. Unser Stadt-
teil ist reich an schönen Orten,
traditionsreichen Geschäften,
engagierten Unternehmen



und – vor allem – wunderbaren Menschen mit ihren Geschichten
und Erfahrungen.

Der Rückblick auf unser erstes „White Dinner“, das wir anlässlich
des 35jährigen Bestehens des Alsterdorfer Bürgerverein durch-
geführt haben, macht uns immer noch glücklich: Ca. 130 Gäs-
te an 15 Bierzeltgarnituren, vergnügliche Gespräche und dazu
noch herrliches Traumwetter hielten bis kurz vor Mitternacht aus.
Unser Dank gilt allen, die dabei waren und geholfen haben, wie
auch unserer Vorstandskollegin Corinna Mieth-Gurke, die dieses
Event gern mit viel Herzblut sowie der tatkräftigen Unterstützung
unseres Vorstandskollegen Wolfgang Prott organisiert hat.

Die meisten Teilnehmer am „White Dinner“ waren zwar keine
Mitglieder im Bürgerverein, aber viele von ihnen bekundeten ihr
Interesse an einer Mitgliedschaft oder auch den Wiedereintritt in
den Alsterdorfer Bürgerverein. Wir freuen uns, wenn Sie dieser
Ankündigung Taten folgen lassen und sich in verschiedenster
Form im Bürgerverein für unser Alsterdorf engagieren wollen.

Nun hat der Oktober Einzug gehalten, ein Monat, der seit je-
her eine besondere Stimmung mit sich bringt. Früher war er der
Erntemonat, voller Dankbarkeit für die Früchte der Felder, und
auch heute erinnern uns die bunten Blätter, die klare Herbstluft
und der Duft von Äpfeln und Kastanien daran, innezuhalten. Es
ist die Zeit der Lichter, der Laternen und auch der gemütlichen
Abende, wenn Hamburg in diesen Wochen oft sein ganz eigenes
Licht hat: Golden, frisch und manchmal schon mit einem Hauch
Winter.

Unter dem Motto „Fünf Fragen an ...“ starten wir als Vorstand
nun eine neue Seite in unserer Zeitung. Seien Sie gespannt,
vielleicht sprechen wir Sie demnächst direkt an: Beim Einkauf,
beim Spaziergang am Alsterlauf oder beim Warten auf Ihr Eis.
Keine Sorge, es ist einfach ein Gespräch in der Nachbarschaft.
Auch unsere Geschäfte und unsere Unternehmen möchten wir
besuchen und dort die gleichen Fragen stellen. So stellt sich ein
buntes Bild von Alsterdorf und seinen Menschen dar, das wir in
den kommenden Ausgaben unserer Alster-Dorfzeitung mit Ihnen
teilen möchten.

Wer durch die Supermärkte schlendert, merkt: Neben Kürbissen,
Äpfeln und Nüssen haben sich längst auch die ersten Spekula-
tius und Lebkuchen ihren Weg bis zur Kasse gebahnt, und man
fragt sich manchmal, ob der Nikolaus nicht schon im September
seine Einkaufsrunde gemacht hat. Gut möglich also, dass der Ni-
kolaus am 5. Dezember bestens vorbereitet bei uns in Alsterdorf
erscheint – und vielleicht schon ein bisschen zuviel genascht hat,
diesmal kommt er an einem Freitag, andere Optionen ließ sein
Terminkalender leider nicht zu. Aber wir sind sicher, er wird wie
jedes Jahr alle Kinderaugen zum Leuchten bringen. Mehr dazu
verraten wir in der nächsten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen farbenfrohen Oktober vol-
ler Begegnungen, Inspirationen und einem warmen Gefühl von
Nachbarschaft.

Mit herzlichen Grüßen
Corinna Mieth-Gurke & Carsten Redlich



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

In Alsterdorf
zu Hause



ANNA-LENA NISSEN
Inhaberin & Raumausstattermeisterin
Gestalterin im Handwerk

Bebelallee 132
22297 Hamburg

Info@sprungfeder.eu
sprungfeder.eu

T: 040.5133922
M: 0179.3906647

Beratung & Verkauf

Wand- & Bodenbeläge

Licht-, Sicht-, Sonnenschutz
& Fensterdekorationen

Reinigung

Polstern

Reparaturen & Ersatzteile

ALSTERDORF AKTUELL

Neues vom Sportcampus Alsterdorf

Wie einem Bericht im Hamburger Abendblatt vom 25. August
2025 zu entnehmen ist, verzögern sich die (Um-)Baumaßnah-
men beim neuen Sportcampus des SC Sperber. Die für den
Herbst 2025 einmal angedachte Fertigstellung wird nach jetzi-
gem Stand erst Mitte 2026 erfolgen.

Das stark sanierungsbedürftige Umkleidehaus für die Spieler
hinter der Tennishalle musste abgerissen werden. Diese Räu-
me sollen in dem barrierearmen und energieeffizienten Neubau
neben der Tribüne mit untergebracht werden, das neben Ver-
waltungsräumen auch weitere Sporträume erhalten soll. Die ge-
planten 7,1 Mio. Euro für den Neubau und den ebenfalls vorge-
sehenen Kunstrasenplatz als Ersatz für den Rasenplatz können
nicht gehalten werden. Es werden voraussichtlich runde 12,8
Mio. Euro benötigt, was nicht nur an den Preissteigerungen für
den Neubau liegt, sondern auch daran, dass bei den Vorunter-
suchungen die schlechte Qualität des Bodens unbemerkt blieb.

(Frage: Wie kann so etwas geschehen? Kann man die Boden-
untersuchungen durchführende Firma nicht an den Mehrkosten
wegen „Pfus“ beteiligen?, Red.)

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

weiter auf Seite 4

Teurer? Aber wichtig für uns in Alsterdorf

„Kostenexplosion: Viele Hamburger Bauprojekte sprengen das Budget“. So das Hamburger Abendblatt vom 25. August 2025.

<https://www.abendblatt.de/hamburg/hamburg-mitte/article409777013/hamburger-bauprojekte-exklusive-liste-diese-vorhaben-werden-deutlich-teurer-2.html>

Für unseren Sportcampus spricht der Artikel von einer Kostensteigerung von 7,1 Millionen Euro auf 12,8 Millionen Euro.

Leider ein Artikel mit Widersprüchen. Folgt der geneigte Leser dem Link im Artikel, landet man oder frau bei einem Artikel vom 18. Juli 2024, in dem schon von den Gesamtkosten von 12,82 Mio. Euro berichtet wird.

<https://www.abendblatt.de/hamburg/hamburg-nord/article406519104/millionenregen-diese-projekte-in-hamburg-nord-profitieren-01.html>

Da bleibt doch die Frage, gibt es eine Preissteigerung oder nicht?

Aber es bleibt die klare Ansage:
Der Sportcampus ist immens wichtig für Alsterdorf! Und wichtig für unseren Sportverein, den SC Sperber!

Ein Blick auf die Baustelle zeigt – wie die Bilder belegen –, es geht voran.

Wir haben Kontakt mit dem Vorstand des SC Sperber und werden bei neuen aktuellen Informationen hier berichten.

Carsten Redlich



Die Baustelle Anfang September von der U-Bahn-Station Alsterdorf aus aufgenommen.

Fotos Carsten Redlich



**Nur wer Sie kennt und
an Sie denkt, ist Ihr Kunde.**

Bringen Sie sich in Erinnerung
mit einer Anzeige in Ihrer
Bürgervereinszeitschrift.



Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

E-mail: info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

**Der Vorstand des
Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.**
Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel. 51 91 94
Ehrenvorsitzende: Hilde Lüders, Tel. 511 90 61
1. Vorsitzender: Carsten Redlich,
Tel. 0171 41 40 093
2. Vorsitzende: Corinna Mieth-Gurke,
Tel. 0151 – 41 21 87 67
Schatzmeister: Wolfgang Prott,
Tel. 511 99 88
Schriftführerin: Katrin Kraft, Tel. 511 77 06
Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43
Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34
Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15
Beisitzerin: Ingeborg Seeler, Mail:
i.seeler@freenet.de
Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: Mail@G-Schultz.de
Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück
Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHXXX
Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fußverkehrsförderung am Gewerbestandort Alsterdorfer Straße / Heubergredder abgeschlossen

Im Juli 2025 fand die zweite Beteiligungsphase zur Fußverkehrsförderung am Gewerbestandort Alsterdorfer Straße / Heubergredder statt. Die Öffentlichkeit war dazu eingeladen, Planungsvarianten zu diskutieren, die auf Basis der Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase im November 2024 im Rahmen der Bedarfsabfrage entwickelt worden waren. Auch dieses Mal konnten Interessierte sich über das Onlinebeteiligungstool DIPAS oder auf der Planungswerkstatt in der Martin-Luther-Kirche beteiligen. Darüber konnte für diese Phase eine interessierte 9. Klasse des Heilwig-Gymnasiums für die Jugendbeteiligung gewonnen werden. Zusätzlich informierte das Beteiligungsbüro TOLLERORT entwickeln & beteiligen an zwei verschiedenen Terminen vor Ort Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende im Quartier über die laufende Beteiligung, um zum Mitmachen zu animieren.

Die Teilnahme war, wie in der ersten Beteiligungsphase, wieder zahlreich und sehr engagiert. Über das DIPAS-Tool wurden insgesamt 187 Kommentare verfasst. Auf der Planungswerkstatt diskutierten ca. 40 Personen in Kleingruppen über die Vorzüge der dargestellten Varianten. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Mehrheit der Teilnehmenden die Einsehbarkeit und Sicherheit an der Kreuzung Alsterdorfer Straße und Heubergredder sowie eine vom Kfz- und Fußverkehr getrennte Radverkehrsführung am wichtigsten waren. Der in allen Varianten verbreiterte Gehweg in der Alsterdorfer Straße kam bei der Öffentlichkeit sehr gut an. Ebenso wurden weitere Querungsstellen im Heubergredder, wie auch in der Alsterdorfer Straße, als positiv hervorgehoben. Des Weiteren wurde in großen Teilen auch die Wichtigkeit von ausreichend Parkmöglichkeiten

weiter Seite 6

Einladung zur Vorpremiere in die Komödie Winterhuder Fährhaus

Wir sehen die unvergleichlichen Geschwister Pfister in der bittersüßen Kriminalkomödie „Miss Merkel – Mord in der Uckermark“ nach dem Bestseller von David Safier.

Bearbeitung: Florian Battermann und Jan Badinus

Regiefassung: Martin Woelffer, Thomas Pigor, Tobias Bonn, Christoph Marti

Sie war die mächtigste Frau der Welt. Nun ist Miss Merkel Rentnerin und freut sich auf Ruhe und Erholung. In Klein-Freudenstadt am Dumpfsee möchte sie zusammen mit ihrem Ehemann Joachim Sauer den Lebensabend genießen und ihre geliebte Uckermark zu Fuß erkunden – ohne Trump, Putin und andere Irre. Die Tage plätschern dahin. Eigentlich ist alles so, wie sie es sich gewünscht hat, doch schon bald sehnt sich die Powerfrau mit der Raute wieder nach Action. Als Freiherr Philipp von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, ist schnell klar: Der Mörder hat die Rechnung ohne die Ex-Kanzlerin gemacht.

Unermüdlich im Kampf für Gerechtigkeit nimmt Miss Merkel – gemeinsam mit Mann und Bodyguard – die nicht ganz ungefährlichen Ermittlungen auf. In aller Diskretion versteht sich.

Unter der Regie von Martin Woelffer spielen

Christoph Marti, Künstlername Ursli Pfister (Angela Merkel), Tobias Bonn, Künstlername Toni Pfister (Joachim Sauer), Winnie Böwe (Alexa von Baugenwitz, Angela Kessler), Max Gertsch (Philipp Freiherr von Baugenwitz, Kommissar Hannemann, Pastor, Marc Wood), Ida Dobrenz (Pia von Baugenwitz) u. a.

Termin: Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Ab 18.45 Uhr werden die Eintrittskarte von einem Vorstandmitglied im Foyer verteilt

Kosten: 15,00 € p. P

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte zusammen mit dem Geld in einem **zugeklebten Briefumschlag bis Sonnabend den 25. Oktober 2025**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Dr. Hajo Faerber

Anmeldung zur Vorpremiere

**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.**

Hiermit bestelle ich _____ Karten.

Name: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag in Höhe von _____ habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ Oktober 2025

Unterschrift: _____

im Planungsgebiet betont. Uneinigkeit gab es in Bezug auf das Ausmaß der Freiflächen: Wo ein Teil sich eine möglichst hohe Entsiegelung und mehr Elemente zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wünschte, wie Urban Gardening, Sitz- oder kleine Spielmöglichkeiten, sahen andere Teilnehmer diese Themen eher als untergeordnet an.

Der nächste Schritt im Planungsprozess ist nun die Entwicklung einer Vorzugsvariante auf Basis der Beteiligungsergebnisse, die dann in die behördliche Abstimmung gehen wird. Das Bezirksamt Hamburg-Nord wird hierüber erneut informieren. Wenn die nächsten Planungsschritte im Zeitplan entsprechend umgesetzt

werden, könnte der Bau noch 2026 starten. Die umfassenden Berichte zu beiden Beteiligungsphasen können auf der allbekannten DIPAS-Seite online abgerufen werden:
<https:fussverkehr-alsterdorf.beteiligung.hamburg/>

Das Bezirksamt Hamburg-Nord möchte sich hiermit noch einmal ausdrücklich für die rege Beteiligung in den letzten knapp 12 Monaten bedanken! Bei Fragen ist unser Postfach immer offen für Sie:

mobilitaet@hamburg-nord.hamburg.de

Ihr Team Nachhaltige Mobilität im Bezirk Hamburg-Nord

Novelle der Straßenverkehrsordnung – Neue Chancen für die Sicherheit von Schulkindern in Alsterdorf

Mit der jüngsten Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO) ergeben sich erweiterte Möglichkeiten für mehr Verkehrssicherheit. Besonders im Umfeld von Schulen können Behörden nun leichter Tempo-30-Abschnitte anordnen. Grundlage ist § 45 Abs. 9 StVO, der den Schutz besonders gefährdeter Personen – darunter Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen – hervorhebt. [1]

Auch in Alsterdorf ist dies von hoher Bedeutung. Täglich sind zahlreiche Kinder auf ihrem Schulweg meist über die stark befahrenen Straßen des Stadtteils und im Bezirk Hamburg-Nord unterwegs. Sie müssen sich zwischen Radfahrenden, Linienbussen und dichtem Autoverkehr auf vielfach schlechten Rad- und Fußwegen behaupten – Situationen, in denen schon kleine Fehler große Folgen haben können.

Besonders deutlich wird der Vorteil von Tempo 30 beim Anhalten für die Kleinen: Ein Auto braucht bei Tempo 50 rund 28 Meter bis zum Stehen, bei Tempo 30 sind es nur etwa 13 Meter – also weniger als die Hälfte. Das bringt entscheidende Sekunden zur Reaktion und schützt messbar. So zeigen empirische Studien, dass Tempo-30-Zonen schwere Unfälle im Durchschnitt um 38 %, in realen Auswertungen sogar zwischen 32 % und 47 % sen-

ken können. [2] Weniger Geschwindigkeit bedeutet also mehr Sicherheit – gerade für Kinder, aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer, ob zu Fuß, auf dem Rad – und für die Autofahrer.

Mit den neuen Vorgaben können Tempo-30-Zonen, Querungshilfen oder temporäre Schulstraßen leichter umgesetzt werden. Die Verkehrs-AG der Carl-Cohn-Grundschule hat dazu eine Eingabe in die Bezirksversammlung Hamburg-Nord eingebracht und engagiert sich in Alsterdorf und Winterhude.[3]

Von sicheren Straßen profitieren übrigens nicht nur die Jüngsten, sondern auch Menschen in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Behinderteneinrichtungen, die auf eine ruhige, sichere Verkehrsumgebung angewiesen sind.

Wen das Thema Verkehrssicherheit interessiert, kann sich gern an den Autor unter alsterdorf@posteo.de wenden.

- [1] ADFC: StVO-Novelle Tempo 30 –ADFC begrüßt die neue Regelung für Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen
- [2] BFU – Beratungsstelle für Unfallverhütung: Maßnahmenevaluation Verkehrsinfrastruktur MEVASI (2023)
- [3] Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Eingabe Drs-Nr. 22-1066: Verbesserung der Verkehrssituation an der Carl-Cohn-Schule (2025)

Thomas Kehrer



**Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.**



www.seenotretter.de

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Stadtpark Verein Sierisches Forsthaus Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 5. Oktober 2025, 15 – 17 Uhr

„Historischer Park-Rundgang“

Treffpunkt: Stadtpark Terrassen, Südring 44

Kosten: 10,00 € p. P.

Anmeldung: rundgang@stadtparkverein.de

*

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 15 – 17 Uhr und

Sonnabend, 25. Oktober 2025, 15 – 17 Uhr

„Gartenverschönerung“

Treffpunkt: Sierisches Forsthaus

Kostenfrei

Anmeldung: ursulaaxtmann@hotmail.de

*

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 17 Uhr

„Gehölzführung“

Treffpunkt: Sierisches Forsthaus

Kostenfrei, Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden

Anmeldung: rundgang@stadtparkverein.de

*

Freitag, 17. Oktober 2025, 15 – 17 Uhr

„Skulpturen-Rundgang B“

Treffpunkt: Borgweg Ecke Südring bei der Wassersäule

Kosten: 10,00 € p. P.

Anmeldung: rundgang@stadtparkverein.de

*

Sonntag, 19. Oktober 2025, 11 – 13 Uhr und

Mittwoch, 22. Oktober 2025 16 – 17.30 Uhr

„Ökologische Pilzführung“

Es handelt sich nicht um eine Speisepilzführung, sondern es geht um häufige Arten und deren ökologische Funktion.

Treffpunkt: Sierisches Forsthaus

Kostenfrei

Anmeldung: oekologie@stadtparkverein.de

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Montag, 13. Oktober 2025, 19 Uhr

„MontagsMusiken – Bachs Suiten für Cello Solo“

Zu Beginn der neuen Saison der MontagsMusiken ist die Cello-Klasse von Prof. Tanja Tetzlaff von der Hochschule der Künste Bremen zu Gast in der Martin-Luther-Kirche Alsterdorf. Die Cello-Studierenden bringen sechs Suiten für Violoncello Solo mit nach Alsterdorf.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Freitag, 31. Oktober 2025, 18 Uhr

„Johann Sebastian Bach – III. Teil der Clavierübung“

Kasimir Sydow bringt Joh. Seb. Bachs großen Orgelzyklus „III. Teil der Clavierübung“ zur Aufführung. In diesem Zyklus vereint Bach musikalische Raffinesse, kompositorische Meisterleistung und theologische Ausdeutung in einer unvergleichlichen und unerreichten Art.

Ein Einführungsvortrag um 16.30 Uhr im Gemeindehaus lädt dazu ein, vor Beginn des Konzertes in Bachs Kosmos einzutauchen.

Im Anschluss an das um 18 Uhr beginnende Konzert lädt der „Verein zur Förderung der Kirchemusik im Alsterbund e. V.“ zum Empfang ins Gemeindehaus.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

*

Montag, 10. November 2025, 19 Uhr

„MontagsKonzert – Quantum-Quintett“

Das preisgekrönte Quantum-Quintett aus Lübeck kommt nach Alsterdorf. Das Blechbläserquintett bringt eine bunte Musikmischung mit nach Alsterdorf.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 18.00 Uhr und

Donnerstag, 13. November 2025, 18.00 Uhr

„Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg Nord“

Im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg.

*

Im Oktober keine Sitzung

Montag, 3. November 2025, 18.00 Uhr

„Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel“

Im Sitzungssaal Tangstedter Landstraße 6, 22415 Hamburg (bei der U-Bahn-Station Langenhorn- Markt).

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor dem Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>.

bekannt gegeben.

Quelle: Presseinfos

Red. gs

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Die Ehe ist dazu da, die Probleme zu lösen, die man alleine nicht hätte.“

Oscar Wilde (1854 – 1900)

Impressionen vom „White Dinner“

Fotos Corinna Mieth-Gurke



Ca. 130 Freunde, Nachbarn und Mitglieder des Alsterdorfer Bürgervereins trafen sich zu einem abendlichen Dinner ganz in Weiß. An frischer Luft und bei auch noch sommerlichen Temperaturen haben viele Teilnehmer diesen Abend sehr genossen, gab es doch eine schöne Gelegenheit, sich ausführlich auszutauschen.

Bei Wasser, Wein, Saft und Bier war es

ein fröhlicher Nachmittag bis spät in den Abend.

Es war eine derart schöne Veranstaltung, die gerne wiederholt werden sollte. Ein großer Dank geht an Frau Corinna Mieth-Gurke, an Herrn Wolfgang Prott, die Helferinnen und Helfer und besonders an die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf, die für Bänke und Tische sorgte.

Ralf Lindenberg

Unser „White Dinner“ war ein großer Erfolg.

Ca. 130 Gäste nahmen an den Tischen Platz und genossen den traumhaften Sommerabend mit Champagner, Wein ... und vielen selbst gemachten Leckereien.

Ich habe mich an diesem Abend an jeden Tisch gesetzt und mit den Gästen über unseren ABV und auch nebenbei ein bisschen über Politik geplaudert. Über 100 Menschen habe ich somit kennengelernt.





Ich habe erklärt, dass wir unser 35jähriges Bestehen/Jubiläum feiern, und die Gäste waren begeistert und gratulierten herzlich. Corinna und Herr Prott nebst Familie haben das großartig organisiert und hinbekommen! Herzlichen Dank dafür!

Sehr schade fand ich allerdings, dass so wenig Mitglieder bei der Veranstaltung waren, so wurde es eine allgemeine Veranstaltung für die „Alsterdorfer, was ja auch sehr nett ist, aber nicht im Sinn der Sache war!?!“

Einige Personen wollen allerdings in unseren Verein eintreten, und auch Ehemalige wollen wieder zurückkommen, was mich sehr freut. Bin gespannt, was sich ergibt.

Viele Fragen konnte ich als Ehrenvorsitzende und Gründerin beantworten, und das Interesse war groß und eine Fortsetzung eines „White Dinners“ ist sicher sehr wünschenswert.

Gisela Busold



Bitte abtrennen und absenden an die / abgeben in der ABV-Geschäftsstelle des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 c/o Heubergredder-Apotheke, 22297 Hamburg.

1. Person _____ Vor- und Zuname / Firmenbezeichnung

2. Person _____ Vor- und Zuname

_____; _____; _____; _____
Geburtsdatum Beruf Geburtsdatum Beruf

Geschäftsgründung am

Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
-----------	---------	----------------

Kinder: Vorname, Geburtstag; Vorname, Geburtstag; Vorname, Geburtstag

(Die vier nachfolgenden Angaben bitte unbedingt ausfüllen! Sie können jederzeit widerrufen werden!)

Mit der Veröffentlichung meines / unserer Vor- und Zunamen beim Eintritt in den ABV in der Alster-Dorfzeitung bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Gratulation zum Geburtstag (Tag/Monat, **nicht** das Jahr) bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Veröffentlichung von Familiennachrichten bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Aufnahme von Vor- und Zunamen, Anschrift und Telefonnummer in einer veröffentlichten Mitgliederliste bin ich / sind wir einverstanden.

☐ Ja ☐ Nein

Freiwillige Aufnahme spende nach eigenem Ermessen: Euro. Beitrag jährlich (bitte eintragen): Euro.

(Jahresbeitrag: Einzelperson ab 30,00 €; Ehepaare ab 48,00 €; Familien mit Kindern bis 18 Jahre ab 60,00 €; Firmen ab 120,00 €)

Gleichzeitig ermächtige/n ich / wir den Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. widerruflich, den zu entrichtenden **Beitrag jährlich** von meinem / unseren Girokonto bei Fälligkeit per Lastschrift einzuziehen.

☐ Ja (bitte nachstehende Felder ausfüllen)

	[D][E]
Kontoinhaber / Kontobezeichnung	

BIC	Geldinstitut
-----	--------------

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich / Wir willige/n hiermit ein, dass der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. die obigen Daten zum Zweck der Vereinsverwaltung und Mitgliederbetreuung unter Beachtung der Datenschutzgesetze erhebt, verarbeitet und nutzt.

Ort, Datum

Unterschrift zu 1.

Unterschrift zu 2.

Hamborg un sien Historie

De Iesenbahn in Hamborg

15. Wiedergahn

In de letzte Utgav heff ik över de Industriebahnen in Hambörg schreven, de blots den Göderverkehr deent hebbt. Ok hüüt geiht dat noch eenmal üm dat Thema „Göderverkehr“, genauer seggt, üm de „Güterumgehungsbahn“ (GUB).

Düsse Göderbahn föhrt hüüt vun Eidelstedt över Lokstedt, Barmbek, Wandsbek na Rothenburgsort. So kann de Verbinnensbahn un ok dat Vörfeld vun den Bahnhof Altno un den Hööftbahnhof vun den Göderverkehr verlichtert warrn. Ok Gefohrängöder mööt so nich dörch den Hööftbahnhof föhrt warrn. Un ICE, de an Hööftbahnhof ennen, ward över düsse Streck na ehr Bedriewswark in Eidelstedt stüert. Ok de „Nordbahn“ nutzt düsse Streck, üm ehr Driewagens in ehr Warksteed in Tiefstack to warten.

Ik heff al bericht, wo dat fröher mit de Koppbahnhööv in Hamborg weer, üm de Göderwagens vun een Streck na de anner to bringen. Hermann Textor, de technische Direktor von de „Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft“ (LBE) stör dat. So wurr up sien Anstoot hen een Verbinnen vun den Bahnhof in Wandsbek an de LBE-Streck na Rothenburgsort an de Hamborg-Berliner Streck buut un an’n 1. Oktober 1902 in Bedriew nahmen. Vun den 21. Februar 1903 an kunnen de Gödertöög vun Rothenburgsort över een nie buute Streck na den Höftgöderbahnhof, de twüschen den Hööftbahnhof un de Noorderelvbrüchen leeg (1999 slaten), fohren un vun dor wieder Richt Süüden un Westen. Vör den 1. Weltkrieg wurr bi Horn een Ansluss an de GUB Richt Ohlsdörp langs de S-Bahn-Streck buut. Un vun Eidelstedt her wurr ein Göderbahnhof in Lokstedt ansloten. Över een Anslussspoor wurrn laterhin mehrere Autohändler an’n Nedderfeld bedient. An’n 1. Juli 1941 güng de noch fehlende Streck twüschen Lokstedt un den Göderbahnhof Barmbek bi de Statschoon Rübenkamp in Bedriew, wo se an de Streck vun Horn na Ohlsdörp ansloten wurr.

In den 1. Weltkrieg wurr vun den Göderbahnhof Ohlsdörp een nie’e Spoor twüschen Hochbahn- un S-Bahnsporen Richt Ossentoll (Ochsenzoll) buut, wo een Göderbahnhof as ok in Langenhorn buut wurr. In de eerste Hälft vun de 1990er Johren geev de Hochbahn ehr Materiallager bi den Göderbahnhof Ossentoll up un verlegg dat Lager na den ehemaligen Göder-

bahnhof in Ohlsdörp. In de Mitt vun de 1990er Johren wurr de Göderstreck twüschen Ossentoll un Ohlsdörp stillleggt.

Andacht is, twüschen Kiwitteemoor un Klein Borstel up de ehmalige Trass vun de Göderstreck na Ossentoll een Radwe to buun, de in Ohlsdörp in de „Veloroute 4“ upgahn schull. Tööv’t wi af, wat dor rutsuert.

An dat Enn vun 1990er Johren wurr ok de Göderbahnhof Barmbek an de Hellbrookstraße stillleggt. Dor-mit verleer de Hochbahn ehren Ansluss an dat Iesenbahnnett, över dat nie’e Töög nach Hamborg kamt. So wurr in Ohlsdörp een nie’e Verbinnen twüschen de Hochbahnspoor na Norderstedt un de fröhre Göderspor inricht.

1975 wurr de GUB bet up den Afsnitt vun de Affohrt bi den Rübenkamp na Ohlsdörp elektrifizeert. 2007 wurr de gesamte Streck „ertüchtigt“, dat heet, nie’e Sporen wurrn verleggt. Dor-mit wurr ok de Hööchstfohrt högersett. Wiel dat aver mehr Larm bedüdt, müssen an veele Stellen Larmschulwänn upstellt warrn.

De Bahntrass is an veele Stellen al för twee Sporen vörsehn, ok wenn blots een Spoor liggen deiht. Aver dat giff’t ok al Ideen, tominnst twüschen Eidelstedt un Barmbek t. B. een S-Bahn to buen. So mööt denn de Lüüd nich jümmer erst över den Hööftbahnhof fohren. Tööv’t wi af, wat dor-ut ward.

geiht wieder

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz



Autor: Dirk Hillbrecht, CC-BY-SA 3.0

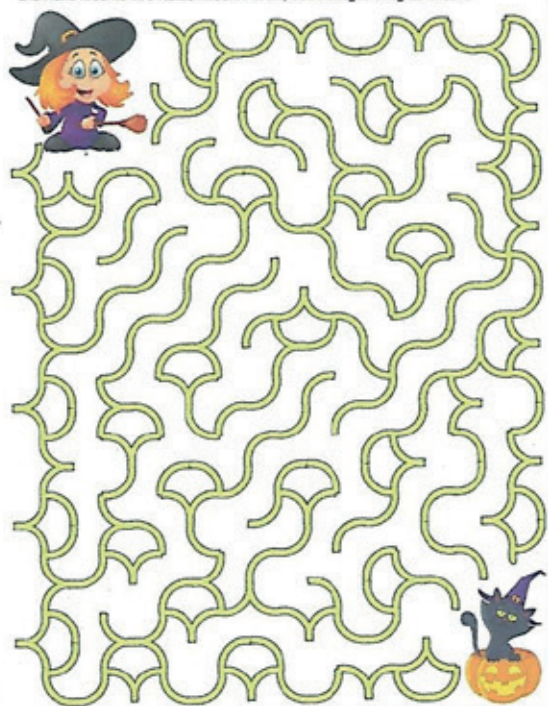
Für unsere kleinen Leserinnen und Leser!

Fragt die Tante Fritzchen am Kaffeetisch:
„Hilfst du auch immer schön deiner
Mutter?“

Erwidert Fritzchen:
„Natürlich, ich muss immer die
Silberlöffel zählen, nachdem du
gegangen bist!“



Die Hexe möchte ihre Katze finden. Hilf ihr, den richtigen Weg zu finden.



Lehrer: „Wörter, die mit 'un' anfangen,
bedeuten immer etwas Schlechtes.
Zum Beispiel Unglück, Unfall oder
unangenehm. Wer kann mir noch ein
Beispiel nennen?“

Fritzchen: „Unterricht!“